



Hiddenhausen. Zehn Kinder aus den Kirchengemeinden Enger-Spenge, Herford und Hiddenhausen treffen sich regelmäßig zum Religionsunterricht, den Claudia Gumbold und Angela Vogt durchführen. Im Monat Mai stand das Thema "Humanitäres Handeln" auf dem Unterrichtsplan.

Und heraus kam eine selbst geschriebene Einladung zu selbst gebackenen Waffeln, Kaffee und Tee an die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims Haus Stephanus, in der Nachbarschaft der Neuapostolischen Kirche Hiddenhausen. Dazu konnten die Räumlichkeiten eines ehemaligen Eiscafés am Lippinghausener Rathausplatz genutzt werden.

Etwa 40 Gäste waren der Einladung am 23. Mai 2017 gefolgt und die Kinder waren begeistert bei der Sache. Freundlich wurden die Gäste willkommen geheißen, gewissenhaft mit Waffelteig und Getränken hantiert und „sie haben super serviert“, beobachtete Claudia Gumbold. Die Senioren waren so angetan, dass es sogar ein Trinkgeld gab, das gespendet werden soll.

Auf Nachfrage bestätigte Luca später, dass ihm die Aktion sehr gut gefallen hatte. Alea und Kilian antworteten auf die Frage, was ihnen am Besten gefallen hatte mit leuchtenden Augen: „Alles!“ und Kilian fügte noch hinzu, „das Gefühl, helfen zu können“.

28. Mai 2017

Text: Claudia Gumbold/Heike Schulze

Fotos: Claudia Gumbold

